

**Verband der Volksdeutschen Landsmannschaften Österreichs
Bundesverband**



Haus der Heimat: Steingasse 25, A – 1030 WIEN
Telefon: +43 1 718 59 05, 710 91 50 – Fax: +43 1 718 59 06
www.vloe.at vloe@chello.at

Mitglieder:

Sudetendeutsche Landsmannschaft in Österreich
Donauschwäbische Arbeitsgemeinschaft DAG
Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen
Karpätendeutsche Landsmannschaft in Österreich

Landsmannschaft der Buchenlanddeutschen in Österreich
Landsmannschaft der Deutsch-Untersteirer in Österreich
Österreichischer Heimatbund Beskidenland
Verband der Banater Schwaben Österreichs

PRESSEDIENST der ALTÖSTERREICHER (PAÖ)

Wien, am 6.03.2003

**Riesenerfolg für den VLÖ
Regierungsprogramm Kabinett Schüssel II fördert deutsche Minderheiten**

Der Verband der volksdeutschen Landsmannschaften Österreichs (VLÖ) begrüßt jene Passage im neuen Regierungsprogramm, in der festgehalten wird, daß die Bundesregierung „**die Anliegen und Interessen der altösterreichischen Minderheiten im Ausland**“ fördern wird. Es heißt dazu außerdem:

„Sie wird auch weiterhin im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten **für die Pflege und Verbreitung der deutschen Sprache im Ausland eintreten** - insbesondere in Mittel-, Ost- und Südosteuropa - und dazu auch das Netz der Österreich-Institute und Österreich-Bibliotheken heranziehen.“

Der Bundesvorsitzende des VLÖ, Dipl.-Ing. Rudolf Reimann, erklärt zur Förderungsabsicht der Bundesregierung: „Der VLÖ dankt der Regierung dafür, weil die Republik Österreich damit ein klares Bekenntnis zu ihrer Verantwortung gegenüber den deutschen Minderheiten in Ost- und Südosteuropa ablegt. Die Vorfahren der nach dem Zweiten Weltkrieg in den angestammten Heimatgebieten verbliebenen deutschen Volksgruppen waren bis zum Endes des Ersten Weltkriegs Österreicher.“

Reimann verweist auf das historische Erbe der Habsburgermonarchie in Ostmittel- und Südosteuropa, zu dem sich die deutschen Minderheiten in Tschechien, der Slowakei, Rumänien, Kroatien, Serbien, Slowenien, Polen und Ungarn bis heute mit großem Stolz bekennen.

Der VLÖ hat eine Interessensgemeinschaft „Deutsche Minderheiten“ gegründet und veranstaltet jedes Jahr mit den deutschen Minderheitenorganisationen ein gemeinsames Symposium, das sich mit der Situation der deutschen Minderheiten in Ostmittel- und Südosteuropa beschäftigt. Das erste Symposium fand vor zwei Jahren in Wien statt. Die zweite Station war im Oktober 2002 Budapest. Das nächste Symposium wird im Herbst 2003 in Marburg stattfinden.

- **Bundestierschutzgesetz:** Künftig soll es ein Bundestierschutzgesetz (Art. 11 B-VG) auf der Basis einheitlicher EU-Standards geben für die Heimtierhaltung, die Haltung von Nutztieren sowie die Haltung von Tieren in Zoos und Tierparks. Gleichzeitig wird die bundeseinheitliche Umsetzung von EU-Recht sichergestellt. Hohe Standards sichern und gleichzeitig Maßnahmen für faire Wettbewerbsbedingungen – z.B. die verstärkte Investitionsförderung für besonders tierfreundliche Haltungsformen – setzen;
- **Kundmachungsreform** unter Einbeziehung der anderen Gebietskörperschaften (Internet)
- **FAG:** Einführung eines **aufgabenorientierten Bevölkerungsschlüssels**
- **Volksgruppen:** Lösung der Ortstafelfrage im Sinne des in der Konsenskonferenz des BKA zwischen den Landtags- und Nationalratsparteien erzielten Angebotes an die Volksgruppe.

2. Europäische Union

Die Bundesregierung bekennt sich zum Friedensprojekt Europa und tritt für ein gemeinsames Europa ein, das auf der Solidarität der Staaten und der Achtung der Vielfalt ihrer Geschichte, Kultur und Traditionen beruht, Freiheit, Frieden und Wohlstand sichert. Österreich wird weiterhin entschlossen und konstruktiv an der weiteren Integration mitwirken und seine Interessen wirksam vertreten.

- Österreich nimmt weiterhin seine **Schutzfunktion** für die deutschsprachige und ladinische Volksgruppe in Südtirol wahr. In diesem Sinne bleibt es in enger Verbindung mit den Vertretern dieser Volksgruppen, um ihren Bestand auf der Grundlage von Pariser Abkommen und Paket weiterhin sicher zu stellen.
- Die Bundesregierung wird die Anliegen und Interessen der **altösterreichischen Minderheiten** im Ausland fördern. Sie wird auch weiterhin im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten für die Pflege und Verbreitung der deutschen Sprache im Ausland eintreten - insbesondere in Mittel-, Ost- und Südosteuropa - und dazu auch das Netz der Österreich-Institute und Österreich-Bibliotheken heranziehen.
- Konstruktives Mitwirken Österreichs in **Konvent** und **Regierungskonferenz**. Österreich tritt unter Wahrung der Einstimmigkeit für vitale Interessen (Raumordnung, Bodennutzung, Eigenmittelbeschluss, Rechtsakte mit konstitutivem Charakter, Wahl der Energieträger, Wasserressourcen) für das Prinzip der qualifizierten Mehrheit ein. Österreich soll in allen zentralen Kernbereichen an der Entwicklung der europäischen Zusammenarbeit, einschließlich der Sicherheits- und Verteidigungspolitik, **initiativ und aktiv** mitarbeiten. Österreich tritt für eine Stärkung des Ausschusses der Regionen ein.
- **Bekennnis zur Erweiterung der Europäischen Union**, Verpflichtung zur termingerechten **Unterzeichnung und raschen Ratifikation des EU-**